

Politik

🕒 1 min.

Bundeswehr

## Mehr Soldaten verweigern den Kriegsdienst

**Berlin.** Seit Beginn des Ukrainekrieges gegen hat sich die Zahl der Kriegsdienstverweigerungen von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr mehr als verdreifacht. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Linksfraktion hervor. 2020 waren es demnach 120 und 2021 186 Anträge, im Jahr 2022 dagegen 673 Anträge auf Kriegsdienstverweigerung. Bis Ende Mai seien im laufenden Jahr 306 Anträge eingegangen, hieß es weiter. Auch die Zahl der Kriegsdienstverweigerer bei sogenannten Ungedienten habe deutlich zugenommen. Die Zahl der Anträge sei von 22 im Jahr 2020 auf 450 im Jahr 2022 gestiegen. Im laufenden Jahr lägen demnach 366 Anträge vor.